Schule in Steinegg wirbt um Kooperationen mit Unternehmen

Pforzheim-Huchenfeld. Schulleiterin Helga Schuhmacher von der Gemeinschaftsschule in Neuhausen-Steinegg hat in Huchenfelds Ortschaftsrat ihre Vorstellungen zur Kooperation mit örtlichen Firmen erläutert.

"Mit dem Berufswegeplan für unsere Schüler sind wir ganz gut aufgestellt", sagte Schumacher. "Es wäre aber toll, wenn wir auch hier mit Firmen in Kooperation gehen können." Damit zielte sie sowohl auf Projekte ab, die die Schüler in Zusammenarbeit mit einem Betrieb umsetzen können, als auch auf Praktikaplätze.

Die Verbandschule im Biet umfasst eine Grundschule sowie eine Werkrealschule, die ab dem nächsten Schuljahr zur Gemeinschaftsschule umgewandelt wird. Auch aus Huchenfeld gehen Schüler nach Steinegg. Nach den Sommerferien werden rund 320 Schüler die Verbandschule besuchen. In den angestrebten Projekten mit Firmen gehe es darum, dass die Schüler mit Praktikern in Kontakt kommen und Nachhaltiges hinterlassen können. Als Beispiel führte sie das Biotop der Schule an, das die Schüler mit einem Gartenbauer angelegt haben, sowie die entsprechende Umzäunung, die in Zusammenarbeit mit einem Zimmermann entstanden ist. Kontakt gebe es aber auch zu drei Altenpflegeheimen. Im nächsten Schuljahr sei nochmals eine große Aktion im Garten geplant.

"Verbindungen baut man in jungen Jahren auf", merkte Ortsvorsteher Gunter Raible auch hinsichtlich möglicher Praktikumsplätze an. Ortschaftsrat Bernd Heintz (FW) erkundigte sich nach der Busverbindung. Schumacher sagte, dass dies aus Huchenfeld kein Problem sei. Schwieriger sei es für die Schüler aus Würm, die einen Umweg fahren müssten. *ck*